

Elektronisches Anordnen mit Anordnungssets

Proof-of-Concept: Können Anordnungssets
Ärzte zeitlich entlasten, Kosten senken und Qualität sichern?

Entscheider-Event

Krankenhaus-Erfolg durch optimalen IT-Einsatz



ENTSCHEIDERFABRIK

Agenda

- (1) **Problem:** Elektronisches Anordnen braucht Anordnungssets
- (2) **Ziel:** Den Nutzen von Anordnungssets transparent machen
- (3) **Lösungsszenarien:** Intern oder extern entwickelte Anordnungssets?
- (4) **Lösung:** Externe Plattform beschleunigt Entwicklung und Implementierung
- (5) **Vorgehen:** Einsatz und Evaluation in einem Piloten
- (6) **Fazit:** Sie bekommen eine optimale Entscheidungsgrundlage
- (7) **Ausblick:** Wir suchen einen weiteren Klinikpartner



Agenda

- (1) **Problem:** Elektronisches Anordnen braucht Anordnungssets
- (2) **Ziel:** Den Nutzen von Anordnungssets transparent machen
- (3) **Lösungsszenarien:** Intern oder extern entwickelte Anordnungssets?
- (4) **Lösung:** Externe Plattform beschleunigt Entwicklung und Implementierung
- (5) **Vorgehen:** Einsatz und Evaluation in einem Piloten
- (6) **Fazit:** Sie bekommen eine optimale Entscheidungsgrundlage
- (7) **Ausblick:** Wir suchen einen weiteren Klinikpartner



ENTSCHEIDERFABRIK

Problem: Der volle Nutzen des elektronischen Anordnens entfaltet sich nur in Kombination mit Anordnungssets

Stufe 1 Papierbasiertes & elektronisches Anordnen

Klinikinformationssystem (KIS)

- Leistungsanforderungen (Röntgen, EKG, Labor, Konsile, ...)

Patientenkurve (Papier)

- Arzneimittelverordnungen
- Pflegeanordnungen



PROBLEME

- Mehrarbeit durch Redundanzen
- Rechtsunsicherheit durch Fehler
- Abrechnungsprobleme durch nicht-dokumentierte Leistungen
- Mehrkosten durch Verzögerungen im Behandlungsablauf

Klassisch

Stufe 2 Elektronisches Anordnen

Elektron. Patientenkurve im KIS

- Leistungsanforderungen
- Arzneimittelverordnungen
- Pflegeanordnungen, etc.

VORTEILE

- ✓ Vollständigere Dokumentation
- ✓ Verbesserte Arzneimittelsicherheit

PROBLEME

- Keine Arbeitszeiterparnis gg.über schriftl. Anordnen
- Keine Verbesserung im Behandlungsablauf

Modern

Stufe 3 Elektronisches Anordnen mit Anordnungssets

Elektron. Patientenkurve im KIS + Anordnungssets

- Elektron. Anordnen mit vorgefertigten Sets von Anordnungen
- Leitlinien-, evidenzbasiert und an die lokale Praxis angepasst

VORTEILE

- ✓ Produktivitätsgewinn durch schnelleres Anordnen
- ✓ Kostenreduktion durch bessere Behandlungsplanung
- ✓ Qualitätssicherung durch höhere Leitlinienkonformität

PROBLEME

- Entwicklungsaufwand für Sets

Effizient

Prozess des ärztlichen Anordnens





Das Universitätsklinikum Frankfurt möchte daher den Einsatz von Anordnungssets evaluieren

Ausgangssituation am UK Frankfurt	Herausforderungen am UK Frankfurt	Ziele des Einsatzes von Anordnungssets
<ul style="list-style-type: none">• Vollständig elektron. Anordnen• Zentrales Patientenmanagement:<ol style="list-style-type: none">1. Aufnahmemanagement2. Case Management3. Entlassmanagement	<ul style="list-style-type: none">• Hohe Arbeitsdichte• Kurze Liegezeiten• Ausbildung von Studenten und Assistenten• Umsetzung hausinterner Standards• Umsetzung geltender Leitlinien• Pfade/Diagnostikprofile in den Anfängen	<p>Anordnungssets sollen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Arbeitserleichterung für Ärzte schaffen• Helfen die Verweildauer optimal zu planen• Assistenten bei klin. Entscheidungen unterstützen und Oberärzte entlasten• Umsetzung hausinterner Standards sowie geltender Leitlinien sicherstellen <p>Anordnungssets ersetzen nicht die fachärztliche Supervision!</p>



ENTSCHEIDERFABRIK

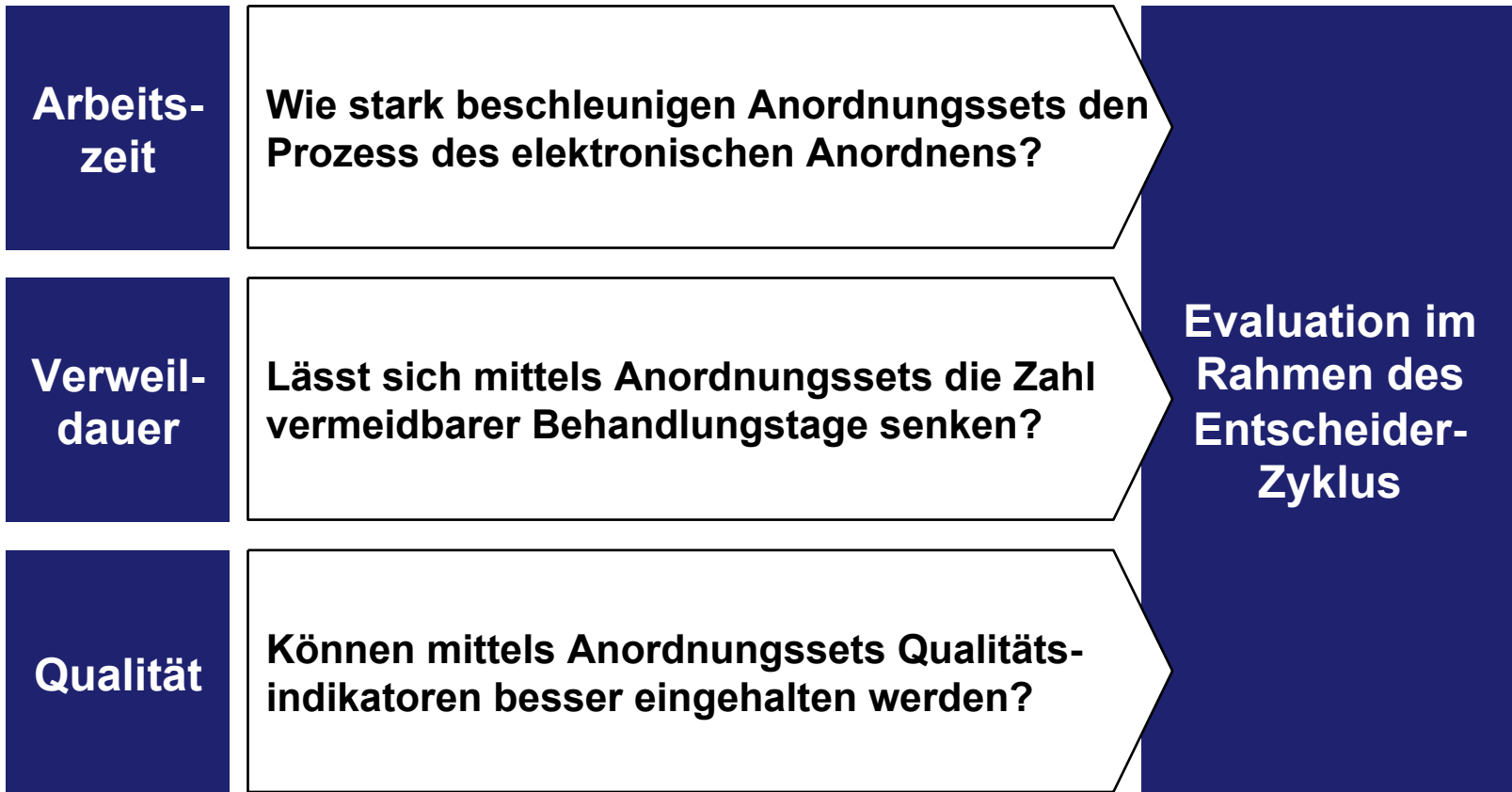
Agenda

- (1) **Problem:** Elektronisches Anordnen braucht Anordnungssets
- (2) **Ziel:** Den Nutzen von Anordnungssets transparent machen
- (3) **Lösungsszenarien:** Intern oder extern entwickelte Anordnungssets?
- (4) **Lösung:** Externe Plattform beschleunigt Entwicklung und Implementierung
- (5) **Vorgehen:** Einsatz und Evaluation in einem Piloten
- (6) **Fazit:** Sie bekommen eine optimale Entscheidungsgrundlage
- (7) **Ausblick:** Wir suchen einen weiteren Klinikpartner



Ziel: Der Einfluss von Anordnungssets auf Arbeitszeit, Verweildauer und Qualität soll getestet werden

ENTSCHEIDERFABRIK





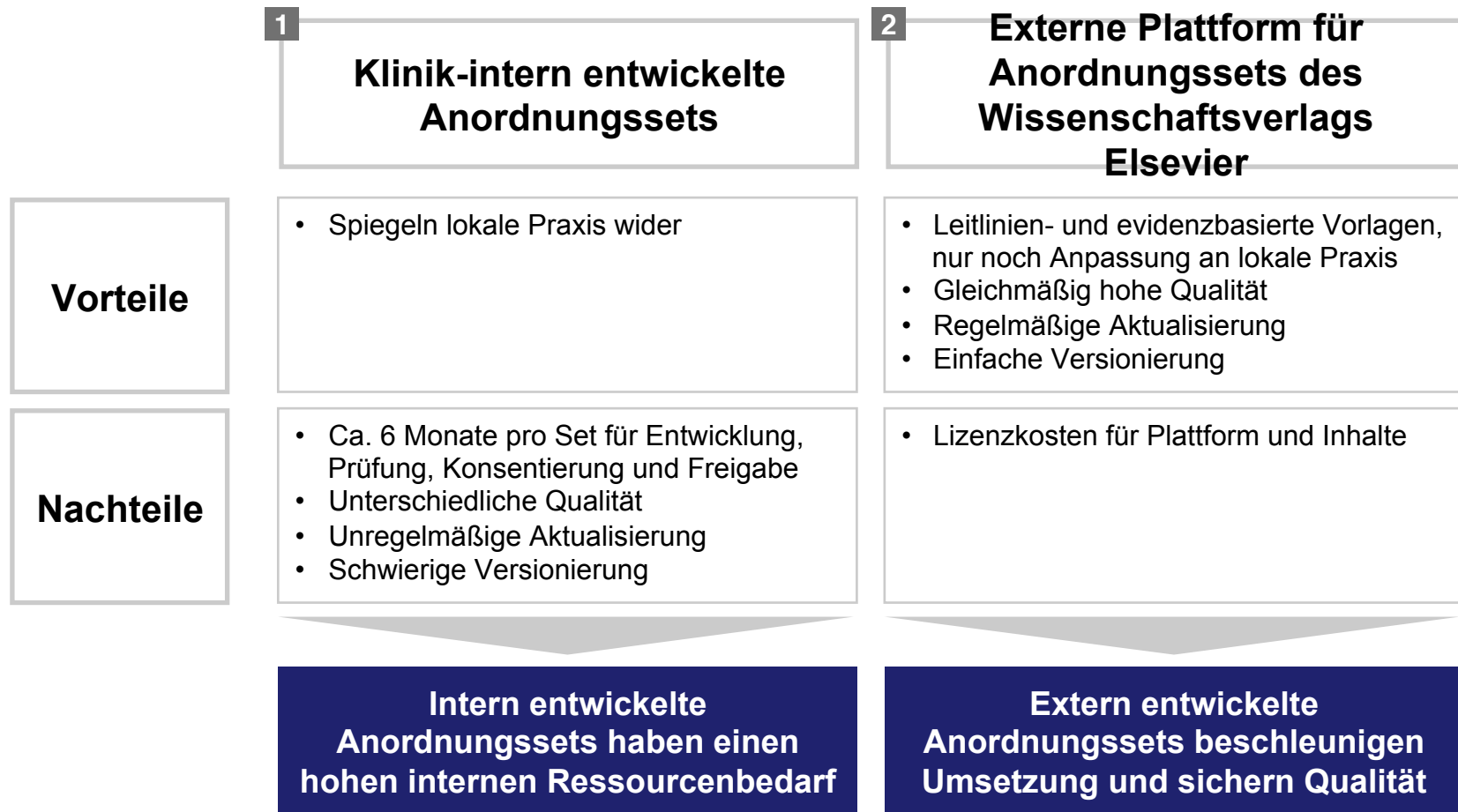
ENTSCHEIDERFABRIK

Agenda

- (1) **Problem:** Elektronisches Anordnen braucht Anordnungssets
- (2) **Ziel:** Den Nutzen von Anordnungssets transparent machen
- (3) **Lösungsszenarien:** Intern oder extern entwickelte Anordnungssets?
- (4) **Lösung:** Externe Plattform beschleunigt Entwicklung und Implementierung
- (5) **Vorgehen:** Einsatz und Evaluation in einem Piloten
- (6) **Fazit:** Sie bekommen eine optimale Entscheidungsgrundlage
- (7) **Ausblick:** Wir suchen einen weiteren Klinikpartner



Lösungsszenarien: Für den Test können klinik-intern oder extern entwickelte Anordnungssets eingesetzt werden





Agenda

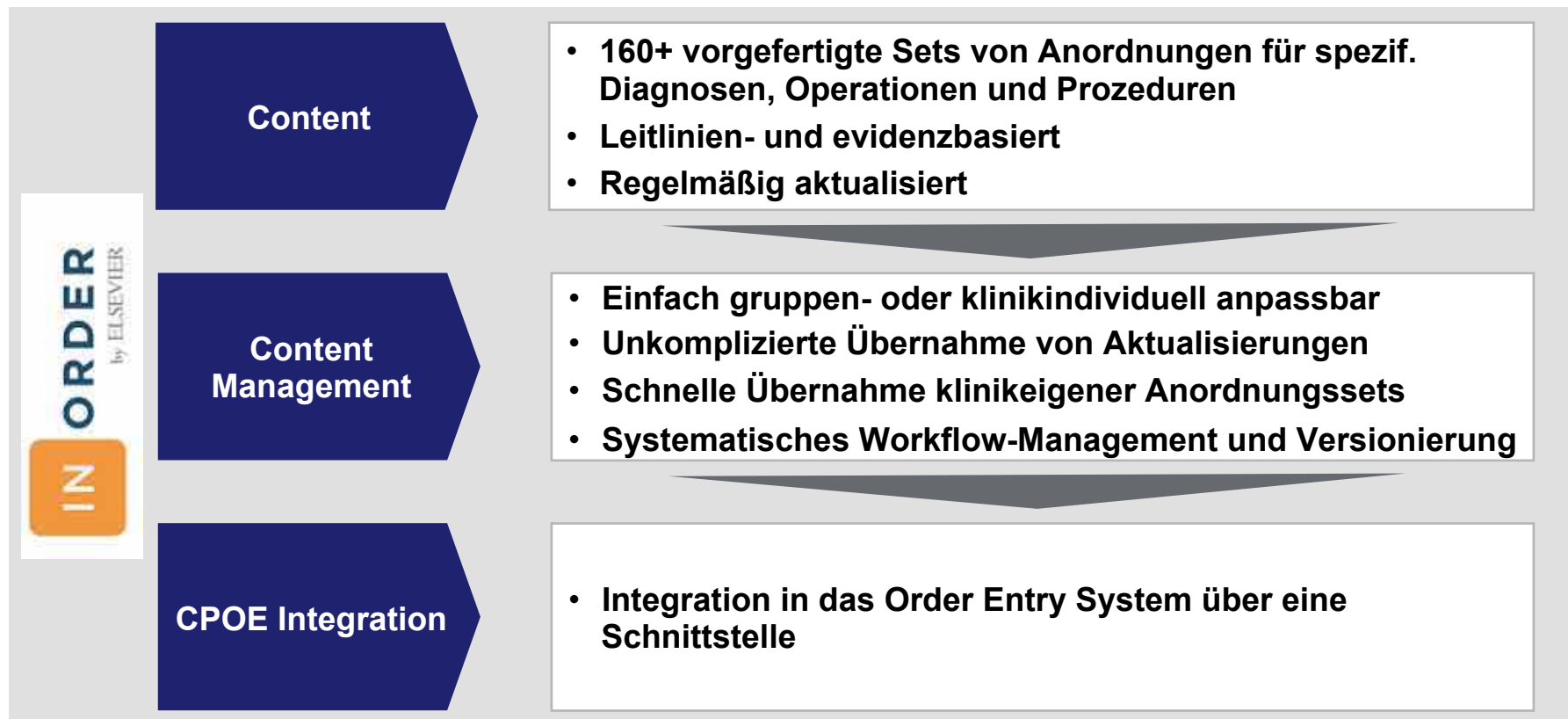
- (1) **Problem:** Elektronisches Anordnen braucht Anordnungssets
- (2) **Ziel:** Den Nutzen von Anordnungssets transparent machen
- (3) **Lösungsszenarien:** Intern oder extern entwickelte Anordnungssets?
- (4) **Lösung:** Externe Plattform beschleunigt Entwicklung und Implementierung
- (5) **Vorgehen:** Einsatz und Evaluation in einem Piloten
- (6) **Fazit:** Sie bekommen eine optimale Entscheidungsgrundlage
- (7) **Ausblick:** Wir suchen einen weiteren Klinikpartner



ENTSCHEIDERFABRIK

Lösung: Die Plattform InOrder von Elsevier unterstützt den Einsatz von Anordnungssets bei minimalem Aufwand (1/2)

Elsevier – mit 25% Marktanteil weltweit führender Medizinverlag – betreibt in den USA die Plattform InOrder für evidenzbasierte Anordnungssets





ENTSCHEIDERFABRIK

Lösung: Elsevier stellt auf InOrder Anordnungssets bereit, die von der Klinik nur noch angepasst werden (2/2)

Bibliothek mit 160 leitlinien- und evidenzbasierten Anordnungssets für die häufigsten, riskantesten und teuersten Diagnosen, Operationen und Prozeduren

Einfach anpassbar an lokale Praxis: Editieren, Löschen, Hinzufügen, etc.

Incls. Kurzhinweisen, Hintergrundinfos und Links zu Quellen

The screenshot displays the InOrder software interface. The main window shows a medication order for 'Pneumonia - Inpatient Ward (copy 4) (1.0)'. The central pane lists various antibiotic treatments, such as 'Amoxicillin 500mg Intravenous Injectable Solution' and 'Clonazepam 0.5mg Oral Tablet'. The right-hand pane provides detailed information for the selected medication, including 'Substance: AMO', 'Elsevier Guidance', and a summary of clinical evidence and references.

Alle Anordnungen von der Aufnahme, Pflege, Ernährung, Medikation, Labor, Röntgen, Konsile etc.



Agenda

- (1) **Problem:** Elektronisches Anordnen braucht Anordnungssets
- (2) **Ziel:** Den Nutzen von Anordnungssets transparent machen
- (3) **Lösungsszenarien:** Intern oder extern entwickelte Anordnungssets?
- (4) **Lösung:** Externe Plattform beschleunigt Entwicklung und Implementierung
- (5) **Vorgehen:** Einsatz und Evaluation in einem Piloten
- (6) **Fazit:** Sie bekommen eine optimale Entscheidungsgrundlage
- (7) **Ausblick:** Wir suchen einen weiteren Klinikpartner



Vorgehen: Der Einsatz der Anordnungssets von InOrder wird in einem strukturierten Prozess getestet und ausgewertet





ENTSCHEIDERFABRIK

Agenda

- (1) **Problem:** Elektronisches Anordnen braucht Anordnungssets
- (2) **Ziel:** Den Nutzen von Anordnungssets transparent machen
- (3) **Lösungsszenarien:** Intern oder extern entwickelte Anordnungssets?
- (4) **Lösung:** Externe Plattform beschleunigt Entwicklung und Implementierung
- (5) **Vorgehen:** Einsatz und Evaluation in einem Piloten
- (6) **Fazit:** Sie bekommen eine optimale Entscheidungsgrundlage
- (7) **Ausblick:** Wir suchen einen weiteren Klinikpartner



Zusammenfassung und Fazit

- ✓ **Der Einfluss von Anordnungssets auf Arbeitszeit, Verweildauer und Qualität soll getestet werden**
- ✓ **Der Wissenschaftsverlag Elsevier stellt hierzu Anordnungssets auf der Plattform InOrder bereit**
- ✓ **Als Klinikpartner tauschen Sie sich mit unserem Entwicklungspartner, dem Universitätsklinikum Frankfurt aus**
- ✓ **Nach Projektabschluss haben Sie eine optimale Entscheidungsgrundlage für den möglichen Einsatz von Anordnungssets**



ENTSCHEIDERFABRIK

Agenda

- (1) **Problem:** Elektronisches Anordnen braucht Anordnungssets
- (2) **Ziel:** Den Nutzen von Anordnungssets transparent machen
- (3) **Lösungsszenarien:** Intern oder extern entwickelte Anordnungssets?
- (4) **Lösung:** Externe Plattform beschleunigt Entwicklung und Implementierung
- (5) **Vorgehen:** Einsatz und Evaluation in einem Piloten
- (6) **Fazit:** Sie bekommen eine optimale Entscheidungsgrundlage
- (7) **Ausblick:** Wir suchen einen weiteren Klinikpartner



Ausblick

ENTSCHEIDERFABRIK

Wir suchen einen weiteren Krankenhaus-Partner

- Ihre Klinik ordnet in mind. einer Abteilung vollständig elektronisch an.
- Die Pilotabteilung/en wählen 5 Anordnungssets aus, passen sie ggf. inhaltlich an und setzen sie über 6 Monate ein.
- Die IT-Abteilung integriert die 5 Anordnungssets manuell in das elektronische Order Entry System – Elsevier unterstützt Sie hierbei.
- Die Klinik stellt die Daten zur Messung der durchschnittlichen Verweildauer in den gewählten Diagnosen vor und nach Einsatz über je 100 Fälle bereit.

Wir bieten

- Eine ausgereifte Plattform für Anordnungssets
- Die Kompetenz und das Netzwerk diese auf Deutschland zu übertragen
- Ein kompetentes Projektteam und Offenheit für Verbesserungen
- Ein Projektergebnis, das eine klare Entscheidungsvorlage liefert



ENTSCHEIDERFABRIK

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Laura Zwack
Product Director Clinical Solutions

Martin Boecker
Product Manager Clinical Solutions

Dr. med. Lukas Mayerhof
Director Clinical Process
Management

ELSEVIER
Hackerbrücke 6
80335 München
l.zwack@elsevier.com
T +49 711 699 48 300
M +49 172 138 07 19



Dr. med. Michael von Wagner
Ärztlicher Leiter Zentrales
Patientenmanagement
Stabsstelle des Vorstandes
Oberarzt Medizinische Klinik 1

Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt
michael.wagner@kgu.de
T +49 69 6301-85671
M+49 15776400452

